

## **Casa di Mezzo**

Als östl. Hofbegrenzung unter Verwendung älteren Bestandes erb. 1696 durch die Brüder Rudolf, Friedrich Anton und Andreas v. Salis; die originale Ausstattung nach dem Verkauf des Gebäudes 1843 grösstenteils veräussert; Rest. aussen 1996.

An der Hofseite rundbogiges Rustikaportal mit Salis-Wappen und Balkongitter. Täferzimmer mit Supraportenmalereien; blaubemalter Ofen um 1750 aus der Werkstatt Meyer.

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

